

Neue Trefferanzeige im Stand Pfad Gewehr 50m

Die ersten Gedanken und Vorschläge begannen bereits im Jahr 2015. So fuhren Peter Schicker und Thomas Amstutz im Februar 2016 nach Bern an die Messe „Fischen-Jagen-Schiessen“. Dort wurde die neue Generation der SIUS Hybridscore Trefferanzeige wie auch der Scheibenlift der Firma Leu&Helfenstein vorgestellt. Begeistert von der neuen Technologie fuhren wir wieder nach Hause und so folgten auch die ersten Kostenberechnungen. Die Sanierung wurde auf Grund des grossen Personalaufwands des Zuger Kantonalfest im Jahr 2017 um ein Jahr verschoben. Beim Ausmessen der Anlage stellten wir fest, dass die Anlage nicht nach den neusten Toleranzen war. Dies bekräftigte uns noch mehr für eine Erneuerung. Genauere Kostenrechnungen folgten. Detailpläne wie auch Terminpläne wurden erstellt. Somit konnte das Projekt an der Generalversammlung am 09. März 2018 vorgestellt werden und wurde mit absolutem Mehr angenommen.

Somit stand der Weg frei für Realisierung. Damit die Anlage Reglementkonform installieren werden konnte, musste vor dem bestehenden Betonsockel die Erde abgegraben werden. Ein verdecktes Fundament kam zum Vorschein und erhöhte unser Arbeitspensum schon am Anfang. Mit grossen Spitzhämmer wurde auch dieses Problem gelöst. Der bestehende Betonsockel musste vorne verbreitert



werden und auch ein zusätzlicher Schacht für die Elektroversorgung wurde gesetzt. Vorne an der Scheibenanlage wurde eine Bodenplatte betoniert, damit kein Gras unter den Scheiben wachsen kann. Während dieser Zeit war der Schiessbetrieb mit der alten Anlage immer noch möglich. Nach Abschluss der Schiesssaison 2018 wurde am 26. September die alte Anlage Polytronic TG 5000 entfernt. Die Anlage konnte für einen Unkostenbeitrag von 100.- an einen Verein in Courcelon im Kanton Jura verkauft werden. Somit wird unsere alte Anlage weiter benutzt.

Erinnerungsbilder an die alte Anlage



Nun wurde im Schützenhaus sehr intensiv weiter gearbeitet. Letzte Vorbereitungsarbeiten waren nötig. Die Ladebank, so wie die ganze Elektrifizierung zur Anlage wurde erneuert. Am 16. Oktober wurden die Scheibenlifte (Leu&Helfenstein) mit Hilfe einiger unserer Mitglieder installiert. Diese Scheibenlifte schützen die Scheiben mit moderner Elektronik nicht nur vor Wind und Wetter, sondern auch von Vandalen. Weiter ist in jedem Scheibenkasten eine Lampe integriert, die immer für gleich bleibendes Licht garantiert, oder auch ein Schiessbetrieb bei Nacht zulässt. Die bestehenden Kugelfangkästen konnten wieder verwendet werden, mussten aber neu positioniert werden. Eine Woche später, am 23.

Oktober wurde die Trefferanzeige von der Firma SIUS wiederum mit Hilfe einiger Mitglieder installiert und in Betrieb genommen. Somit konnten die ersten Trainings auf der neuen Anlage abgehalten werden.



Auf dem Bild unten ersichtlich: Eine Scheibe hoch gefahren und beleuchtet. Die andere Scheibe geschlossen. Im Hintergrund der neu sanierte Kugelfangkasten. Vorne der neue Elektroschacht mit dem Stromversorgungsrohr. Auf der Ladebank neue verschiebbare Bildschirmhalter für Rechts- und Linkschützen. Bildschirme der neusten Generation mit Tauch-Screen Funktion. Bei Wettkämpfen werden die Resultate über einen Rechner zentral erfasst und verarbeitet. Die nicht Schiessenden können in der Schützenstube die Resultate live an einem Grossbildschirm mit verfolgen.

Am 23. Oktober wurde die Anlage durch den Schiessoffizier (Oberst i Gst Hans Wyrsh) abgenommen. Er gratulierte uns über die gelungene Erneuerung.



Schon beim ersten Training begeisterte uns die Anlage.



Das Höchstresultat beim ersten Training...

Solche Projekte sind nur möglich, wenn es genügend Sponsoren und auch die öffentliche Hand gibt, die solche Projekte unterstützen. Aber auch Helfer im Verein, die ihre Freizeit hin geben. Mit insgesamt 570 Stunden Frondienst von Vereinsmitgliedern ist uns dieses Projekt gelungen und wir können mit Stolz nächstes Jahr unser Schiessbetrieb aufnehmen. Diese wird mit dem Veteranen-Schiessen Ende April und Anfang Mai mit dem Standerneuerungsschiessen eingeweiht.

Ich möchte mich bei allen Helfern wie auch dem Vorstand des Schiesssportvereins Cham Ennetsee recht Herzlich für die Unterstützung bedanken.

Einen besonderen Dank möchte ich auch an das Amt für Sport des Kantons Zug, an die Gemeinde Cham und an alle Sponsoren die uns finanziell unterstützt haben richten.

SCHIESSSPORTVEREIN CHAM-ENNETSEE

Thomas Amstutz
Ressort Gewehr 50m